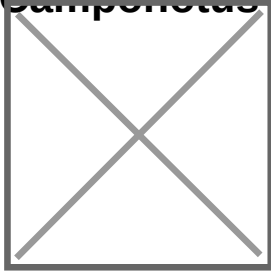


Camponotus fallax



C. [fallax](#) besiedelt geschlossene Wälder, Alleen, Parks, Obstgärten und Streuobstwiesen. Die meist Volksarmen Kolonien haben ihre Nester hauptsächlich im Totholz von alten Bäumen, manchmal in großer Höhe. Bevorzugt werden Laubbäume, besonders Eichen. Diese Art ist vornehmlich abends und in der ersten Nachthälfte außerhalb des Nestes aktiv. Außerdem ist [Camponotus fallax](#) nicht aggressiv und sie sich oft ruckartig zur Erde fallen.



Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Formicinae (Schuppenameisen)
Tribus	Camponotini
Gattung	Camponotus Mayr, 1861
Untergattung	Myrmentoma Forel, 1912
Art	Camponotus fallax (Nylander, 1856)
Deutscher Name	Kerblippige Rossameise

Lebensraum/Heimat	verstreut von Europa bis Westasien
Königinnen	monogyn, claustral in Hohlräumen auf Bäumen
Arbeiterinnenunterkasten	polymorph, mit gleitenden Übergängen von der Minor-Arbeiterin zur Major-Arbeiterin.
Nahrung	Insekten, Honigtau
Winterruhe	November - März
Schwärmzeit	Anfang Mai bis Mitte Juni
Aussehen/Färbung	Arbeiterinnen: haben einen fast quadratischen, schwarzen Kopf; Thorax und Schuppe schwarz bis braun; Fühler und Beine hellbraun; Gaster schwarz mit blassgelb gesäumten Segmenträndern; Kopf und Gaster glänzend, Thorax etwas matter; Königinnen: ebenfalls sehr breiter Kopf; Färbung wie große Arbeiterinnen; Männchen: schwarz, Fühlerschäfte und Beine dunkelbraun; Fühlergeißel und Gelenke heller
Puppen	Kokonpuppen
Körpergröße	Königinnen: 8-10mm; Arbeiterinnen: 4-9mm; Männchen: 7-8mm;
Koloniegröße	rund 200 Individuen
Luftfeuchtigkeit	
Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 60%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 18 - 28°C Nestbereich: 21- 24°C
Bodengrund Arena	Farm: Kork, Weichholz Arena: Sand, Sand-Lehm
Nestformen	Lebend- und Totholz, kann auch in Bauholz und Bienenstöcken gefunden werden
Haltungsberichte	Haltungsbericht Camponotus fallax "Silvana" von AmazingRalph Camponotus fallax im Holznest von karsten Harazim